

## ViaSuworow – Mit dem russischen General durch die Schweizer Alpen



◀ Suworow-Skulptur, Gotthardpass  
Памятник А.В. Суворову, Сен-Готард

▲ General Suworow, Porträt von George Dawe  
Полководец А.В. Суворов, портрет сень Джордж Доу

▲ Kloster St. Josef, Muotathal  
Монастырь Св. Иосифа, Муотенская долина

Der russische General Alexander Suworow zog im Herbst 1799 mit seinen Truppen durch die Schweizer Alpen, um zusammen mit den österreichischen Verbündeten die französische Revolutionsarmee aus dem Land zu vertreiben. Diesem Feldzug durch eine atemberaubende Berglandschaft folgt die ViaSuworow.

Von Italien her kommend, überschritten die Russen bei Ponte Tresa die Tessiner Grenze, zogen über den Monte Ceneri und über den Gotthardpass, um anschliessend nach Ursern und durch das Reusstal bis Altdorf vorzustossen. Die französische Gegenwehr am Urnersee und im Glarner Unterland zwang Suworow zu Umgehungs-märschen über die Pässe Chinzig Chulm und Prugel und schliesslich zum Rückzug durch das Sernftal und über den Panixer Pass in die Surselva. Durch das Rheintal verliessen die russischen Truppen das Gebiet der ehemaligen Drei Bünde in Richtung Russland. Suworow-Gedenkstätten auf dem Gotthard und in der Schöllenen-schlucht erinnern an diese dramatischen Ereignisse, ebenso Unterkünfte des Generals in denkmalgeschützten Gebäuden wie dem Kloster Muotathal oder dem Suworow-Haus in Elm. Neben den historischen Stätten beeindruckt auch die einmalige Natur-kulisse. Wilde Bergtäler, Passlandschaften, Bergseen und Flüsse können sorgenfrei genossen werden – besonders beim Gedanken an Suworows Truppen, die den Weg unter Zeitdruck, feindlichen Angriffen und Wintereinbruch zurücklegen mussten.

### Kulturwege Schweiz

Reisen wie ein Säumer, ankommen wie eine Pilgerin, essen wie eine Römerin und nächtigen wie ein Bischof: Mit dem Programm Kulturwege Schweiz werden Reiseabenteuer vergangener Epochen lebendig. Eine Wanderung auf einem Kulturweg ist eine unvergleichlich reizvolle Art, die Schweiz mit allen Sinnen neu zu entdecken – ob individuell oder mit einem Package von Kulturwege Schweiz.

Das Routennetz von Kulturwege Schweiz besteht aus zwölf nationalen Routen und einer wachsenden Anzahl regionaler Routen. Sie basieren auf wissenschaftlichen Grundlagen wie dem Inventar historischer Verkehrswege der Schweiz (IVS). Die sachgerechte Instandstellung und die touristische Nutzung von historischen Wegen leisten einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Kulturlandschaft. [www.kulturwege-schweiz.ch](http://www.kulturwege-schweiz.ch)



▲ Inschrift, Val Tremola  
Надпись в ущелье Валь-Тремолы

**Etappen**

Die Route führt in elf Etappen von Airolo bis nach Ilanz. Sie umfasst fünf Kantone, vier Passübergänge und drei Sprachregionen. Als regionale Wanderland-Route von SchweizMobil ist die Via Suworow durchgehend mit der Nr. 55 ausgeschildert.

**Etappen**



▲ Haus Jauch (Suworow-Haus), Altdorf  
Дом Яухов (Дом Суворова), Альтдорф

**6. Etappe: Biel-Chinzig–Muotathal, 5 Std., 14 km**

Der Chinzig Chulm wartet mit den bizarren Felsformationen der Rosstock-Fulen-Kette und mit einem wunderbaren Alpenpanorama auf. Davon sahen Suworows Truppen nicht viel, da sie den Pass an einem regnerischen Tag überqueren mussten.

**7. Etappe: Muotathal–Hinter Klöntal, 6 Std. 15 Min., 19 km**

Mit Blick auf das Urwaldreservat Böldmeren, wo Suworow auf der Flucht vor den Franzosen durchmarschierte, geht es auf Alpwegen und einem eindrücklichen Steinplattenweg über den Pragelpass nach Richisau im hinteren Klöntal.

**8. Etappe: Hinter Klöntal–Glarus, 4 Std., 15 km**

Dem zwischen mächtigen Felswänden liegenden Klöntalersee entlang führt der Weg hinunter nach Riedern und Glarus. Im See soll einst die russische Kriegskasse versenkt worden sein.

**9. Etappe: Glarus–Elm, 5 Std. 50 Min., 21 km**

Südwärts führt die leichte Wanderung der Linth entlang bis nach Schwanden. Anschliessend geht es teils oberhalb, teils dem Sernf entlang über Engi und Matt nach Elm.

**10. Etappe: Elm–Pigniu, 8 Std. 25 Min., 22 km**

Die Königsetappe der Via Suworow führt von Elm über den Panixer Pass nach Pigniu. Für Suworows Truppen wurde der Übergang bei widrigsten Wetterbedingungen zu einem verlustreichen Desaster.

**11. Etappe: Pigniu–Ilanz, 3 Std. 45 Min., 12 km**

Der Weg von Pigniu in die Talebene des Vorderrheins wird von mehreren schmucken Kirchen und Kapellen begleitet. In Ilanz, der ersten Stadt am Rhein, wo die geschwächten russischen Truppen am 7. Oktober 1799 eintrafen, endet die Via Suworow.



▲ Gasse nach Biel bei Schröten  
Тропа в Биль (Шрётен)

### Package ViaSuworow Gotthard/Reusstal

4 Tage/3 Nächte, Airolo–Altdorf

Grundpreis pro Person

CHF 509.– EUR 407.–\*

### Package ViaSuworow Chinzig/Pragel

4 Tage/3 Nächte, Altdorf–Glarus

Grundpreis pro Person

CHF 509.– EUR 407.–\*

### Package ViaSuworow Sernftal/Panixer Pass

3 Tage/2 Nächte, Glarus–Ilanz

Grundpreis pro Person

CHF 356.– EUR 285.–\*

Im Grundpreis inbegriffen:

- ◆ Übernachtung im Doppelzimmer, Kat. Standard Hotel, Frühstück
- ◆ Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft
- ◆ Ausführliche Reiseunterlagen, 7-Tage-Helpline (8–20 Uhr)

Programm- und Preisänderungen bleiben vorbehalten. Es stehen verschiedene Unterkunfts-kategorien zur Verfügung. Reiseprogramme nach individuellen Wünschen bietet «SwissTrails à la carte». Preisermässigung für Kinder. Ab 10 Personen 10% Gruppenrabatt.

### Information und Buchung

[www.viaregio.ch](http://www.viaregio.ch)

SwissTrails GmbH  
Chlupfstrasse 8  
CH-8165 Oberweningen  
+41 (0)43 422 60 22  
[info@swisstrails.ch](mailto:info@swisstrails.ch)  
[www.swisstrails.ch](http://www.swisstrails.ch)

**SwissTrails**

\* Die Preisangaben in Euro sind Richtpreise. Es gilt der Tageskurs.



▲ Chinzig Chulm mit Rossstock  
Кинциг-Кульм и хребет Росшток

## Allgemeine Informationen

### Wandersaison

Die ViaSuworow kann je nach Witterung von Anfang Juni bis Mitte Oktober begangen werden. In dieser Zeit sind auch mehrtägige Packages erhältlich (Durchführung täglich).

### Wanderwege

Bei den vorgeschlagenen Routen handelt es sich durchgehend um markierte Wander- und Bergwanderwege. Die ViaSuworow ist zusätzlich als Wanderland-Route 55 ausgeschildert. Eine sorgfältige Planung und angemessene Ausrüstung werden empfohlen. Abkürzungen mit dem öffentlichen Verkehr sind zwischen Airolo und Biel-Chinzig, zwischen Hinter Klöntal und Elm sowie zwischen Pigniu und Ilanz möglich.

### Wanderzeiten

Die angegebenen Wanderzeiten sind Richtzeiten ohne Verpflegungspausen oder Besichtigungen.

### Karten

Detaillierte Wanderkarten zur ViaSuworow können auf [www.wanderland.ch](http://www.wanderland.ch) heruntergeladen werden.

### Versicherung

Die Wanderung geschieht auf eigene Verantwortung. Versicherungen sind Sache der Wandernden.